

# Strategiebericht Gemeinde Wohlen

Strategie Hierarchie: Strategie des Gemeinderates Wohlen

Stichtag Bewertung: 31.12.2020

## Gesellschaft

### Bevölkerungsstruktur

#### Einwohnerzahl

Steigerung der Einwohnerzahl

**Erwartungswert** 9'350 Einwohnerinnen und Einwohner

**Bewertung** Gegenüber dem Vorjahr hat die Einwohnerzahl um 10 Personen abgenommen. Der Erwartungswert wurde im Jahr 2020 um 48 Personen verfehlt. Im Jahr 2020 zogen 106 (Vorjahr 98) junge Personen (zwischen 16 und 25 Jahre alt) aus der Gemeinde weg (Verlassen des Elternhauses).

**Handlungsbedarf** Das REK zeigt die Möglichkeiten einer massvollen Weiterentwicklung der Gemeinde Wohlen auf. Mit der Ortsplanungsrevision wurden konkrete Einzonungsentscheide gefällt. Massnahmen werden gestützt auf den Massnahmenplan aktuell umgesetzt.

**Beurteilung**



#### Planung Einwohnerzahl

Entwicklung der Einwohnerzahl

**Erwartungswert** Die Einwohnerzahl wird bis ins Jahr 2026 auf 9'800 Einwohnerinnen und Einwohner gesteigert

**Bewertung** Die Planung zeigt, dass die Gemeinde Wohlen im Jahr 2026 9'800 Einwohnerinnen und Einwohner zählen könnte. In der Planung wurden schwergewichtig im Jahr 2021 Zuzüge aus der Überbauung Kappelenmärt, in den Jahren 2022 und 2023 aus der Überbauung Dorfstrasse 15 (Jeremias), in den Jahren 2024 und 2025 aus den Überbauungen Bergfeldstrasse, Uettligen West, Gemeindeparzelle, Hausmatte (Nemeth) und Areal Jäger Innerberg und im Jahr 2026 Hausmatte (Nemeth), Alte Sagi Innerberg (letzte Etappe) sowie Areal Jäger Innerberg gerechnet.

**Handlungsbedarf** keiner

**Beurteilung**



#### Altersstruktur Einwohner

Anzahl Personen unterteilt nach Altersstufen

**Erwartungswert** Die Altersstruktur nähert sich dem regionalen Mittel bis 2026 an.

**Bewertung** Im Vergleich zum regionalen Mittel zeigt sich, dass uns nach wie vor entscheidend Personen zwischen dem 20. und 39. Altersjahr fehlen. Ende 2019 beträgt dieser Anteil in unserer Gemeinde 18.05% (Vorjahr 18.14%). Das regionale Mittel liegt hier bei 28.17% (Vorjahr 27.98%). Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland weist Ende 2018 in diesem Bereich 26.65% aus und der gesamte Kanton Bern 25.13%. Auf der anderen Seite liegt das Segment 40 bis 64 Altersjahre bei uns mit 35.38% (Vorjahr 35.44%) über dem regionalen Mittel von 33.41% (Vorjahr 33.56%). Sehr gross ist die Differenz beim Segment 65. - 79. Altersjahr. Dieses beträgt bei uns 21.36% (Vorjahr 21.22%) und in der Region 14.21% (Vorjahr 14.33%). Der Trend der Überalterung zeigt sich also auch im Vergleich zur Region. In der Gemeinde Wohlen gibt es jedoch einen grossen Anteil an Wohneigentum (Wohneigentumsquote im Jahr 2017 = 58.2%). Personelle Veränderungen

	finden dort oft mit einem Generationenwechsel statt. Verjüngungen passieren dann oft quartierweise. In gewissen Quartieren ist diese Entwicklung bereits absehbar. Rund ein Drittel der gesamten Gemeindebevölkerung hat ein Alter von 60+. Das Alterssegment 0 - 19 blieb gegenüber dem Jahr 2018 konstant.
<b>Handlungsbedarf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen für generationengerechte Wohneinheiten schaffen. Dies ermöglicht den älteren Personen, ihre oft grossen Eigentumswohnungen oder Einfamilienhäuser zu verlassen. Die Arbeitsgruppe "Wohnanalyse" des Seniorenvereins befasste sich intensiv mit diesen Fragen. In diese Richtung zielen die Projekte "Uettligen West", "Kappelenmärit Hinterkappelen" sowie die Erweiterung beim Altersheim Uettligen. Um all diese für die Gemeinde Wohlen äusserst wichtigen Fragen anzugehen und nach Lösungen zu suchen, wurde ein Wohnraumkonzept erarbeitet und daraus die Entwicklungsstrategie Wohnen definiert. Diese Strategie wird nun umgesetzt.</li> <li>- attraktiver Wohnraum für Familien schaffen.</li> <li>- Förderung von familienfreundlichen Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Mit den Tagesschulen in Uettligen, Hinterkappelen, Wohlen und Murzelen wurde ein wichtiger Schritt gemacht.</li> </ul> <p>Neu ist der Artikel im Baureglement zum Thema "preisgünstiges Wohnen" in Kraft getreten. Erstmals kommt dieser Artikel nun bei der Überbauung der Sahlmatte in Hinterkappelen zum tragen.</p>

<b>Beurteilung</b>	
--------------------	---

### Anzahl Primarschüler und Kindergartenkinder

<b>Erwartungswert</b>	Die Schülerzahlen werden mindestens gehalten.
<b>Bewertung</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler des Schulverbandes Matzwil sind in den Zahlen nicht enthalten, da seitens der übrigen Verbandsgemeinden die Planzahlen nicht vorhanden sind. Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der Primarschule Matzwil 17 SuS in einer Klasse unterrichtet. 4 Schülerinnen und Schüler stammen aus der Gemeinde Wohlen.</p> <p>Die Planung sämtlicher Schülerzahlen zeigt von 2020 bis 2022 eine Zunahmen von 21 SuS auf total 702. Danach nimmt die Zahl wieder kontinuierlich ab und beträgt 2026 noch 649 Schülerinnen und Schüler.</p>
<b>Handlungsbedarf</b>	<p>Attraktiven Wohnraum für Familien ermöglichen. Kurzfristig umgenutzter Schulraum muss bei Bedarf rasch wieder als Schulraum zur Verfügung stehen. Die Schulstrategie des Gemeinderates vom 16.12.2010 und 1.11.2011 wird konsequent weiterverfolgt.</p>

<b>Beurteilung</b>	
--------------------	---


### Anzahl Oberstufenschüler

<b>Erwartungswert</b>	Die Schülerzahlen werden mindestens gehalten.
<b>Bewertung</b>	Die Planung zeigt in den Jahren 2022 - 2025 eine Zunahme um 47 SuS auf Total 238. Danach bleibt die Zahl recht konstant. Die Abnahme der Schülerzahlen in der gesamten Gemeinde ab 2023 wird sich verzögert auch auf die Zahlen der Oberstufenschulen auswirken.
<b>Handlungsbedarf</b>	<p>Attraktiven Wohnraum für Familien ermöglichen. Kurzfristig umgenutzter Schulraum muss bei Bedarf rasch wieder als Schulraum zur Verfügung stehen. Die Schulstrategie des Gemeinderates vom 16.12.2010 und 1.11.2011 wird konsequent weiterverfolgt.</p>

<b>Beurteilung</b>	
--------------------	---


## Prozent Arbeitslose

Anzahl Arbeitslose Personen der Gemeinde Wohlen im Verhältnis zur Region


<b>Erwartungswert</b>	Die Anzahl der arbeitslosen Personen entspricht höchstens dem regionalen Mittel.
<b>Bewertung</b>	<p>In der Region (26 Vergleichsgemeinden) beträgt die Arbeitslosigkeit 1.49% (Vorjahr 1.17%). Wohlen liegt mit 0.99% (Vorjahr 0.79%) noch deutlich unter dem regionalen Schnitt und dieser ist im Vergleich zum Kanton Bern (2.8%) und der gesamten Schweiz (3.5%) bereits sehr tief.</p> <p>Die steigenden Werte sind Auswirkungen der COVID-19-Krise. Die Fachstelle Arbeit der Sozialen Dienste Wohlen vermittelt Stellen in der Region und integriert so laufend arbeitslose oder ausgesteuerte Personen wieder in den Arbeitsprozess.</p>
<b>Handlungsbedarf</b>	Die intensiven Bestrebungen der Fachstelle Arbeit müssen fortgesetzt werden. Der Ausbau von Culinaria (Sommer 2020) ermöglicht, dass mehr Personen eine Arbeitsmöglichkeit erhalten.
<b>Beurteilung</b>	

## Prozent Sozialfälle

Anzahl von Fürsorgefällen betroffene Personen zur Anzahl Einwohner

<b>Erwartungswert</b>	Die Anzahl der von der Sozialhilfe betroffenen Personen ist verträglich: < 4% der gesamten Einwohnerzahl
<b>Bewertung</b>	<p>Gegenüber dem Jahr 2019 ist der Wert im Jahr 2020 um 0.2% gestiegen und erreicht mit 4.18% den Höchstwert der vergangenen Jahre. Die Zahl der von Fürsorgefällen betroffenen Personen nahm um 18 Personen zu und beträgt 389 Personen. Der Erwartungswert ist im Jahr 2020 nicht eingehalten. Dies sind Auswirkungen der COVID-19-Krise. Im Kanton Bern betrug der Anteil 2020 4.286%.</p> <p>In den nächsten Jahren wird es Übertragungen aus dem Asylbereich geben, da die während der Flüchtlingskrise im Jahr 2015 angekommenen Menschen nun sukzessive in die Zuständigkeit der Gemeinde wechseln. Gemäss der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern ist für die Gemeinde Wohlen in den Jahren 2022 mit 27 Personen, 2023 mit 19 Personen und 2024 mit 11 Personen zu rechnen.</p>
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	

## Prozent ausländische Einwohner

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	<p>Im Jahr 2020 ist die ausländische Bevölkerung in der Gemeinde um 7 Personen (Vorjahr plus 11 Personen) gestiegen. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt 12.26% (Vorjahr 12.17%) und ist damit klein. In der Gemeinde Muri bewegt sich der Anteil bei 15% und in der Gemeinde Ostermundigen bei 30%. Von den Ende 2020 anwesenden 1140 ausländischen Personen, sprechen rund 36% eine schweizerische Landessprache. 709 ausländische Personen haben die Niederlassung C. Im Jahre 2020 sicherte der Gemeinderat 18 Personen das Schweizerbürgerrecht zu.</p>
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	

## Wohn- und Lebensqualität

### Durchschnitt BesucherInnen Angebote Jugendarbeit

Durchschnitt der Besucherinnen der Angebote der Jugendarbeit

<b>Erwartungswert</b>	Die Angebote der Jugendarbeit werden genutzt.
<b>Bewertung</b>	93 Angebote (Vorjahr 155) wurden von total 2164 (Vorjahr 3225) Jugendlichen besucht. Das entspricht einem Durchschnitt von 23.27 (Vorjahr 20.81) Jugendlichen pro Angebot. Coronabedingt fanden viel weniger Angebote statt. Diese wurden jedoch gut besucht.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

### Tagesschulangebot und familienergänzende Betreuung

Wir haben ein bedürfnisgerecht ausgestaltetes Angebot an Tagesschulen und familienergänzender Betreuung.

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	<p>Auf das Jahr 2020 nahm das Betreuungsangebot Tagesschule nochmals um 25.81% zu und beträgt 101'133 Stunden.</p> <p>Im Jahr 2015 besuchten 208 Schülerinnen und Schüler die Tagesschule. Im Jahr 2016 213. Danach stieg die Zahl stark an und beträgt im Jahr 2020 363 Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Mit der neuen Tagesschule wird in Wohlen der dringend nötige Raum geschaffen.</p>
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

### Anzahl Vereine

<b>Erwartungswert</b>	Die Anzahl Vereine und Veranstaltungen bleiben konstant. Die Vernetzung/Zusammenarbeit unter den Ortsvereinen wird gepflegt.
<b>Bewertung</b>	<p>Im Jahr 2015 ist der Trägerverein für Kindertagesbetreuung Wohlen weggefallen. 2016 hat sich das Jodlerhörli Säriswil aufgelöst. Neu gegründet hat sich der Tageselternverein Kirchlindach, Bremgarten, Wohlen. 2017 wurden folgende neuen Vereine aufgenommen: Verein Familienschwimmen (Hallenbad OS Hinterkappelen) und Verein Hika-Sport (vor allem Volleyball). Im Jahr 2018 wurde neu der Verein Wohnraum für Flüchtlinge aufgenommen. Bedauerlicherweise hat sich der Männerchor Uettligen aufgelöst. 2019 wurde der Moto-Club Innerberg gestrichen, da dieser das Mindestquorum an Wohlener-Mitgliedern nicht mehr erreicht. Weiter wurde das Solarkraftwerk Wohlen (SOKW) gestrichen, da diese Genossenschaft anderweitig von der Gemeinde unterstützt wird. Ende 2020 zählt die Gemeinde Wohlen 62 Vereine. In den Ortsvereinen wird ein sehr grosses Mass an Freiwilligenarbeit (auch für die Gemeinde Wohlen) geleistet. 2020 war für die Vereine und deren Veranstaltungen coronabedingt ein sehr schwieriges Jahr.</p>
<b>Handlungsbedarf</b>	Wichtig ist die Kontaktpflege zu den Vereinen. Wertschätzung der Freiwilligenarbeit. Im zweijährigen Rhythmus findet ein Treffen mit den Ortsvereinen und dem Departement Bildung und Kultur statt.
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="radio"/>

## Leerwohnungsbestand

Leerwohnungsbestand in der Gemeinde Wohlen

<b>Erwartungswert</b>	Der Leerwohnungsbestand ist tief. <1%
<b>Bewertung</b>	Der Wert der Gemeinde Wohlen erreicht mit 0.57% den Erwartungswert deutlich. Im Jahr 2017 standen 42 Wohnungen (0.94%), im Jahr 2018 27 Wohnungen (0.60%) und im Jahr 2019 46 Wohnungen (1.01%) und im Jahr 2020 26 Wohnungen leer. Im Verwaltungskreis Bern-Mittelland beträgt der Anteil 1.23%, im Kanton Bern 1.86% und gesamtschweizerisch 1.72%.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Verkehrsunfälle

Anzahl Verkehrsunfälle in der Gemeinde Wohlen

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Die Verkehrsunfälle in der Gemeinde Wohlen nahmen im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 um 6 zu. Von den 28 Unfällen waren 12 mit Personenschäden (Vorjahr 14) und 16 mit Sachschaden.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

## Straftaten

Straftaten innerhalb der Gemeinde Wohlen

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Nach einer deutlichen Abnahme der Straftaten in der Gemeinde Wohlen in den Jahren 2017 (von 333 auf 248) und 2018 (von 248 auf 235) stieg die Zahl im Jahr 2019 auf 329 Straftaten. Nun sank die Zahl im 2020 auf 223. Gestützt auf das Strafgesetzbuch wurden 197 Strafmassnahmen verhängt. 24 gestützt auf das Betäubungsmittelgesetz und 2 gestützt auf das Ausländer- und Integrationsgesetz.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

## Qualität der Schulen

### Anschlusslösungen Schulaustritt

Anschlusslösungen nach Schulaustritt

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Auch im Jahr 2020 fanden sämtliche Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Wohlen eine Lösung nach dem Schulaustritt (20.5% eine Zwischenlösung). Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und stellt unseren Oberstufenschulen ein gutes Zeugnis aus. Im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern fanden 3% keine Anschlusslösung und 20% eine Zwischenlösung.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

## Privatschulanteil

Anzahl PrivatschülerInnen zu Anzahl Schülerinnen total

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Im Jahr 2020 beträgt der Wert 4.57% (Vorjahr 4.08%). Der Privatschulanteil im ganzen Kanton Bern betrug im Jahr 2020 4.6%.
<b>Handlungsbedarf</b>	In absehbarer Zeit soll eine Zufriedenheitsumfrage an unseren Schulen gemacht werden. Dies ist ein Projekt der DK Bildung.
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

## Partizipation Gemeindegeschehen

Die Partizipation der Bevölkerung am Gemeindegeschehen ist hoch.

<b>Erwartungswert</b>	Die hohe politische Beteiligung der Bevölkerung bleibt erhalten.
<b>Bewertung</b>	Die politische Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wohlen ist hoch und zeigt ein erfreuliches Bild. Bei den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen liegt die Stimmbeteiligung der Wohleiner-Bevölkerung über dem Mittel. Die Teilnahme an den Gemeindeversammlungen ist stark geschäftsabhängig. Der Gemeinderat beschloss, auch künftig die 18 - 25-jährigen Stimmberechtigten mit den easyvote-Unterlagen zu bedienen und hofft, so die politische Beteiligung bei den jungen Personen weiter zu wecken und zu steigern.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="radio"/>

## Politische Beteiligung Bund

Stimmbeteiligung in % der eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen

<b>Erwartungswert</b>	Durchschnittliche Stimmbeteiligung von 50%
<b>Bewertung</b>	Die politische Beteiligung bei eidgenössischen Abstimmungen in der Gemeinde Wohlen ist gut. Es fanden drei Urnengänge statt und die Stimmbeteiligung lag im Schnitt 10.6% über dem Erwartungswert und 11.3% über der durchschnittlichen gesamtschweizerischen Stimmbeteiligung.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="radio"/>


## Politische Beteiligung Kanton

Stimmbeteiligung in % der kantonalen Abstimmungen und Wahlen

<b>Erwartungswert</b>	durchschnittliche Stimmbeteiligung von 50%
<b>Bewertung</b>	2020 fand nur eine kantonale Abstimmung statt. Mit 51% lag die Stimmbeteiligung in der Gemeinde Wohlen 10.8% über der Beteiligung im ganzen Kanton.
<b>Handlungsbedarf</b>	Keiner
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="radio"/>


## Politische Beteiligung Gemeinde (Urnenabstimmungen und Wahlen)

Stimmbeteiligung in % der kommunalen Urnenabstimmungen und Wahlen

<b>Erwartungswert</b>	durchschnittliche Stimm- und Wahlbeteiligung von 58%
<b>Bewertung</b>	Im Jahr 2020 fand coronabedingt anstelle der Dezember-Gemeindeversammlung eine Urnenabstimmung statt. Mit einer Stimmbeteiligung von 57.5% wurde der Erwartungswert von 58% praktisch erreicht.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	

## Politische Beteiligung Gemeinde (Gemeindeversammlungen)


anwesende Stimmberechtigte in %

<b>Erwartungswert</b>	durchschnittliche Beteiligung von 2%
<b>Bewertung</b>	Im Coronajahr 2020 fand nur eine Gemeindeversammlung statt. Diese musste mit umfassenden Schutzmassnahmen durchgeführt werden und wurde wohl auch dadurch lediglich von 59 Stimmberechtigten besucht.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	

## Öffentlicher Verkehr


### Zunahme ÖV-Nutzende

Zunahme der Fahrgastzahlen aller ÖV-Linien in Prozent

<b>Erwartungswert</b>	Das Verhältnis der ÖV-Nutzenden zur Gesamtbevölkerung wird jährlich um mindestens 1% gesteigert.
<b>Bewertung</b>	Im Coronajahr (Lockdown, Homeofficepflicht etc.) ist die gesamte Fahrgastzahl um 26% eingebrochen.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	

### Fahrgastzahlen Postautolinie 100 (Aarberg)

Durchschnittliche Fahrgastzahlen pro Tag (Montag-Freitag)

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Coronabedingt starker Einbruch der Fahrgastzahlen. 2019 = 808 / 2020 = 583
<b>Handlungsbedarf</b>	Weiterhin starke Einflussnahme in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland um die Situation weiter zu optimieren. Ab Fahrplanwechsel Dezember 2021 wird die Ortschaft Wohlen vom Viertelstundentakt profitieren können und die Linie 100 erhält wochentags um 19.34 Uhr eine zusätzliche Fahrt ab Bern.
<b>Beurteilung</b>	

### Fahrgastzahlen Postautolinie 101 (Kappelenring/Schlossmatte)

Durchschnittliche Fahrgastzahlen pro Tag (Montag-Freitag)

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Coronabedingt starker Einbruch der Fahrgastzahlen.



	2019 = 1'327 / 2020 = 996
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

#### Fahrgastzahlen Postautolinie 102 (Säriswil)

Durchschnittliche Fahrgastzahlen pro Tag (Montag-Freitag)

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Coronabedingt starker Einbruch der Fahrgastzahlen. 2019 = 611 / 2020 = 462
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

#### Fahrgastzahlen Postautolinie 107 (Uettiligen, Zollikofen)

Durchschnittliche Fahrgastzahlen pro Tag (Montag - Freitag)

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Coronabedingt starker Einbruch der Fahrgastzahlen. 2019 = 694 / 2020 = 517  Ab Fahrplanwechsel Dezember 2021 wird es in Koordination mit der Linie 100 Optimierungen im Fahrplan geben und die Ortschaft Wohlen wird vom Viertelstundentakt profitieren können.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

## Wirtschaft

#### Anzahl Betriebe

Gesamtanzahl Betriebe des Primärsektors (Landwirtschaft), des Sekundärsektors (Industrie) und des Tertiärsektors (Dienstleistungen)

<b>Erwartungswert</b>	Die Anzahl Betriebe bleibt mindestens konstant (500 Betriebe).
<b>Bewertung</b>	Die Zahl der Betriebe hat gegenüber 2017 um 4 Betriebe auf 508 abgenommen. Seit 2014 ist die Zahl jedoch recht konstant.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="radio"/>

#### Verhältnis Arbeitsplätze zu Einwohner

Anzahl Arbeitsplätze zu Anzahl Einwohner

<b>Erwartungswert</b>	Die bestehenden Arbeitsplätze bleiben mindestens konstant.
<b>Bewertung</b>	Die Einwohnerzahl stieg von 2014 bis 2018 um 247 Personen. Die Arbeitsplätze nahmen von 2014 bis 2018 um 13 ab. Vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 nahmen die Arbeitsplätze jedoch um 36 zu. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision konnte im Birchi eine Gewerbezone eingezont werden. Das Verhältnis zwischen den Arbeitsplätzen und der Einwohnerzahl hat sich im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 ganz leicht verbessert. Rund 68%



	aller Arbeitsplätze in der Gemeinde betreffen den Dienstleistungssektor (Tertiärsektor), gefolgt von 17% Gewerbe (Sekundärsektor) und 15% Landwirtschaft (Primärsektor).
<b>Handlungsbedarf</b>	Gute Voraussetzungen für das Gewerbe und Dienstleister schaffen. Regelmässige Kontaktpflege mit unseren Firmen und Gewerbebetrieben. Erwartungen des Gewerbes und der Dienstleister eruieren. Jährlich findet ein durch die Gemeinde organisierter Gewerbeapéro statt.


<b>Beurteilung</b>	
--------------------	---

## Umwelt / Raumentwicklung

### Energiewende

#### Label Energiestadt

Erreichte Prozentzahl Label Energiestadt

<b>Erwartungswert</b>	Das Gold-Label Energiestadt bleibt erhalten.
<b>Bewertung</b>	Im Jahr 2019 durfte die Gemeinde Wohlen den european energy Award gold, die höchste europäische Auszeichnung für Städte und Gemeinden in Empfang werden. Für diese Auszeichnung müssen mindestens 75% der möglichen Punkte erreicht werden. Die Gemeinde Wohlen erreichte 76.9%. Mit dem Erhalt dieses Gold-Labels Energiestadt ist der Erwartungswert erfüllt.
<b>Handlungsbedarf</b>	Gestützt auf den jährlich beschlossenen Massnahmenplan weiterhin aktiv am Energiethema arbeiten. Momentane Schwerpunkte im Energiebereich stellen die Wärmeverbände Hinterkappelen und Uettligen, sowie die Förderung der Elektromobilität dar. Bis Ende 2021 soll der Energierichtplan überarbeitet werden.
<b>Beurteilung</b>	


#### Eigenproduktion erneuerbare Energie

Produktion erneuerbare Energie bei gemeindeeigenen Liegenschaften

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Von den produzierten 74'448kWh (Vorjahr = 75'380 kWh) wurden 36'428kWh (Vorjahr = 37'465 kWh) selber verwendet und 38'020 kWh (Vorjahr = 37'915 kWh) ins Netz eingespiesen.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

#### Anteil energy blue und energy green Strom Gemeindeliegenschaften

Bezug energy blue und energy green Strom im Verhältnis zum gesamten Strombezug der Gemeindeliegenschaften und Infrastrukturanlagen

<b>Erwartungswert</b>	100%
<b>Bewertung</b>	Im Jahr 2020 betrug der Anteil an erneuerbarer Energie 100%. 96.3% (Vorjahr 97.2%) fallen auf energy blue-Strom und 3.7% (Vorjahr 2.8%) auf energy green-Strom (Photovoltaik, Wind, Biomasse).
<b>Handlungsbedarf</b>	Keiner
<b>Beurteilung</b>	

## Stromverbrauch der Gemeinde Wohlen


Der gesamte Stromverbrauch der ganzen Gemeinde Wohlen

<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Im Jahr 2020 verbrauchte die gesamte Gemeinde Wohlen 33'940'871 kWh Strom (Vorjahr 33'747'158 kWh). Davon wurden 12.57% (4'267'356 kWh) erneuerbare Energie selber innerhalb der Gemeinde produziert (Vorjahr 3'993'259 kWh, 11.83%). Der Pro-Kopf-Verbrauch betrug im Jahr 2016 3'747 kWh, im Jahr 2017 3'729 kWh, im Jahr 2018 3'665 kWh, im Jahr 2019 3'624 kWh und im Jahr 2020 3'648 kWh .
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

## Umwelt und Ressourcen

### Wasserverbrauch pro Person

Jährlicher Wasserverbrauch in m3 pro Person

<b>Erwartungswert</b>	Der Wasserverbrauch pro Kopf und Jahr steigt nicht. $\leq 75$ m3
<b>Bewertung</b>	Nach dem hohen Wasserverbrauch im Jahr 2015 (78.30 m3 pro Person) infolge der sehr trockenen Witterung, konnte der Wert im Jahr 2016 auf 74.61 m3 gesenkt werden. In den Jahren 2017 - 2019 bewegt sich der Wert in ähnlicher Höhe. Im Jahr 2020 sank der Wert auf 70.85 m3, was den tiefsten Wert der letzten Jahre bedeutet.
<b>Handlungsbedarf</b>	regelmässige Sensibilisierung der Bevölkerung
<b>Beurteilung</b>	

### Hauskehricht pro Einwohner




Jährlicher Hauskehricht in kg pro Einwohner





<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Gegenüber dem Vorjahr nahm die Hauskehrichtmenge um 2.47% oder 82 Tonnen zu. Gesamthaft nahm die gesamte Abfallmenge um 202 Tonnen zu. Die Grünabfuhrmenge nahm im Jahr 2020 um 76 Tonnen zu. Weiter Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: Brennbares Sperrgut (+ 1 Tonne), Glas (+ 61 Tonnen), Papier (- 26 Tonnen), Altmittel (+ 4 Tonne), Weissblech/Alu (+ 4 Tonne).  Die markante Abfallzunahme im Jahr 2020 ist eine Folge der Coronakrise (Onlinehandel, Konsumation zu Hause etc.)
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

### Grünabfall pro Einwohner

Grünabfallmenge in m3 pro Person


<b>Erwartungswert</b>	Die Grünabfallmenge wird getrennt und fachgerecht entsorgt.
<b>Bewertung</b>	Die Grünabfallmenge nahm im Jahr 2017 um 69 Tonnen ab (von 591 auf 522 Tonnen). Der Grund dieser Abnahme war der trockene Sommer, da in diesem Hochsommerklima das Wachstum stark eingeschränkt ist. Auch der Sommer 2018 war schön und trocken, aber bezüglich des Wachstums nicht ganz mit 2017 vergleichbar, was auch auf den Sommer 2019 zutrifft. Im Jahr 2020 nahm die Grünabfallmenge gegenüber dem Vorjahr um 76 Tonnen zu.

	Die Grünabfallmenge pro Einwohnerin und Einwohner steigt, was positiv zu werten ist.
<b>Handlungsbedarf</b>	regelmässige Sensibilisierung der Bevölkerung.
<b>Beurteilung</b>	
<b>Finanzen</b>	
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	
Ergebnis Erfolgsrechnung in Franken	
<b>Erwartungswert</b>	Ergebnis Budget
<b>Bewertung</b>	Die Rechnung 2020 erfährt gegenüber dem Budget eine Besserstellung um Fr. 1'481'550.- und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'671'318.- ab. Der Grund für diesen positiven Rechnungsabschluss sind ausserordentliche Einnahmen in den Bereichen Erbschafts- und Schenkungssteuern, in den Sonderveranlagungen sowie einer ausserordentlichen Marktwertanpassung der Buchwerte der Liegenschaften im Finanzvermögen. Ohne diese ausserordentlichen Einnahmen wäre das Rechnungsergebnis deutlich schlechter, liegen doch die Steuereinnahmen der natürlichen Personen mit rund 1,3 Mio. Franken unter dem Budget.
<b>Handlungsbedarf</b>	Der Finanzhaushalt muss weiterhin sehr aufmerksam im Auge behalten werden.
<b>Beurteilung</b>	
<b>Planung Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	
Ergebnis Erfolgsrechnung gemäss Planung in Franken	
<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Im Jahr 2021(Budgetjahr) wird mit einem positiven Rechnungsergebnis von rund 1 Million Franken gerechnet. Für die Jahre 2022 bis 2025 zeigt die Finanzplanung Gewinne von jährlich Fr. 500'000.- bis Fr. 1'500'000.-.
<b>Handlungsbedarf</b>	Der Finanzhaushalt muss weiterhin sehr aufmerksam im Auge behalten werden.
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Steueranlage</b>	
Steueranlage von Wohlen und von Vergleichsgemeinden	
<b>Erwartungswert</b>	Die gute Einkommensstruktur bleibt mindestens erhalten. Der Stand der einfachen Steuer pro steuerpflichtige Person bleibt mindestens erhalten.
<b>Bewertung</b>	Die Steueranlage liegt mit 1.54 knapp über dem Mittel von 1.528 (Vorjahr = 1.524). Auf das Jahr 2021 hat die Gemeinde Jegenstorf die Steueranlage von 1.48 auf 1.53 erhöht.  Beim Vergleich der Steueranlage müssen die unterschiedlichen Gemeindestrukturen mitberücksichtigt werden. Die Gemeinde Wohlen hat hier mit ihrer Grösse und dem grossen Infrastrukturnetz (z.B. 160 km Gemeindestrassen) ungünstige Bedingungen.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	

<b>Liegenschaftssteuer</b>	
<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Die Liegenschaftssteuer liegt mit 1‰ unter dem Mittel der Vergleichsgemeinden von 1.17‰ (Vorjahr = 1.17‰).
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	
<b>Harmonisierter Ertragsindex (HEI)</b>	
<b>Erwartungswert</b>	Der harmonisierte Steuerertrag pro Kopf (HEI) entspricht längerfristig mindestens dem Mittel der Vergleichsgemeinden.
<b>Bewertung</b>	Wohlen liegt mit einem Wert von 113.38 (Vorjahr 114) an 8. Stelle (gleich wie Vorjahr) der 26 Vergleichsgemeinden. Der Durchschnitt der 26 Gemeinden liegt bei 111.77, der Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen liegt mit einem Durchschnitt von 189.62 an der Spitze des Kantons Bern, gefolgt vom Verwaltungskreis Bern-Mittelland mit 115.65 und dem Verwaltungskreis Seeland mit 94.81. Der Durchschnitt des Kantons Bern beträgt 100.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	
<b>Planung Bilanzüberschuss</b>	
geplante Entwicklung der Bilanzüberschüsse	
<b>Erwartungswert</b>	Die Höhe des Bilanzüberschusses gewährleistet, dass keine Steuern auf Vorrat erhoben werden und gleichzeitig kleinere Aufwandüberschüsse gedeckt werden können. Der Bilanzüberschuss beträgt mindestens 3 Steueranlagezehntel.
<b>Bewertung</b>	Seit dem Jahr 2018 wird der Erwartungswert von 4.5 Mio. Franken deutlich übertroffen. Mit den geplanten Rechnungsabschlüssen 2021 - 2025 wird dieser Trend noch verstärkt. Im Hinblick auf die sehr hohen Investitionen der kommenden Jahre bei den Schulliegenschaften sind diese Bilanzüberschüsse jedoch sehr wichtig.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	
<b>Planung Schulden</b>	
geplante Entwicklung der Schulden	
<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Im Cockpit werden die Schulden ohne die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen ausgewiesen. Die Schulden betragen im Jahr 2020 15 Mio. Franken. Sie steigen dann in den Jahren 2022 - 2024 auf Fr. 20.4 Mio. Franken an und sinken dann im Jahr 2025 wieder auf 18.8 Mio. Franken.
<b>Handlungsbedarf</b>	Die Entwicklung der Schulden ist aufmerksam zu verfolgen.
<b>Beurteilung</b>	


## Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad beträgt  $\geq 80\%$


<b>Erwartungswert</b>	Der Selbstfinanzierungsgrad ist so hoch, dass es durch Zinsen und Betriebskosten nicht zu einer finanziellen Abwärtsbewegung kommt. $\geq 80\%$
<b>Bewertung</b>	Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. In den Jahren 2016 - 2018 wird die Zielsetzung erreicht. Im Jahr 2019 liegt der Wert bedingt durch das negative Rechnungsergebnis bei 27.57% was deutlich unter der Zielsetzung liegt. Im Jahr 2020 liegt der Wert mit 128.24% deutlich über der Zielsetzung. Der Mittelwert der bernischen Gemeinden betrug im Jahr 2019 83.1%.
<b>Handlungsbedarf</b>	Die Entwicklung des Finanzhaushaltes muss aufmerksam verfolgt werden.
<b>Beurteilung</b>	

## Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierungsanteil beträgt 8 - 10%

<b>Erwartungswert</b>	Der Selbstfinanzierungsanteil hat eine Höhe, mit welcher ein Spielraum für die Finanzierung von Investitionen besteht. 8 - 10%
<b>Bewertung</b>	Dieser Wert gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Der Mittelwert der Jahre 2016 - 2018 von 7.92% erreicht ganz knapp den Zielwert. Der Wert von 1.07% im Jahr 2019 ist klar ungenügend. Mit 8.47% wird im Jahr 2020 der Zielwert erreicht. Der Durchschnitt der bernischen Gemeinden betrug im Jahr 2019 8.19%.
<b>Handlungsbedarf</b>	Die Entwicklung des Finanzhaushaltes muss aufmerksam verfolgt werden.
<b>Beurteilung</b>	

## Zinsbelastungsanteil

<b>Erwartungswert</b>	Der Zinsbelastungsanteil entspricht höchstens dem kantonalen Mittel
<b>Bewertung</b>	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet wurde, als für Zinsen ausgegeben wird. Die Werte der Jahre 2016 - 2020 sind sehr gut. Im Jahr 2020 beträgt dieser Wert -0.32%. Das Mittel aller bernischen Gemeinden betrug im Jahr 2020 +0.59%. Werden die drei grossen Gemeinden Bern, Biel und Thun ausgeklammert, sinkt die durchschnittliche Zinsbelastung auf +0.15%.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	

## Anzahl Steuerpflichtige

Anzahl steuerpflichtige Personen aufgeteilt nach Einkommensstufen

<b>Erwartungswert</b>	Die gute Einkommensstruktur bleibt mindestens erhalten. Der Stand der einfachen Steuer pro steuerpflichtige Person bleibt mindestens erhalten.
<b>Bewertung</b>	Die steuerpflichtigen Personen nahmen von 2018 auf 2019 um 26 Personen zu. Positiv ist ebenfalls, dass das Segment mit 0 Einkommen um 23 Personen abnahm. Das Segment Fr. 1.- bis 50'000.- nahm um 37 Personen

	zu. Im Segment Fr. 50'001.- bis 100'000.- ist eine Zunahme von 30 Personen zu verzeichnen. Das Segment Fr. 100'001.- bis 250'000.- nahm um 19 Personen ab. Das Segment Fr. 250'001.- bis 500'000.- blieb gleich, das Segment Fr. 500'001.- bis 750'000.- nahm um 2 Steuerpflichtige ab und das Segment ab Fr. 750'001.- nahm um 3 Personen zu.
<b>Handlungsbedarf</b>	Die Anzahl der Steuerpflichtigen muss erhöht werden (Schaffung von Wohnraum)
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Steuereinnahmen</b>	
Steuereinnahmen in CHF unterteilt nach Einkommensstufen	
<b>Erwartungswert</b>	Die gute Einkommensstruktur bleibt mindestens erhalten. Der Stand der einfachen Steuer pro steuerpflichtige Person bleibt mindestens erhalten.
<b>Bewertung</b>	Seit dem Jahr 2002 hat die Gemeinde Wohlen eine Steueranlage von 1.54. Gesamthaft nahmen die Steuereinnahmen im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um Fr. 75'087.- ab.  Die Einkommenssegmente verzeichnen folgende Veränderungen: 1 bis 50'000 + Fr. 13'916.- 50'001 bis 100'000 + Fr. 109'222.- 100'001 bis 250'000 - Fr. 211'573.- 250'001 bis 500'000 - Fr. 33'176.- 500'001 bis 750'000 - Fr. 133'009.- ab 750'000 + Fr. 179'533.-
<b>Handlungsbedarf</b>	Die Anzahl der Steuerzahlenden muss in allen Segmenten erhöht werden (Schaffung von Wohnraum).
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Einfache Steuer pro Steuerpflichtige</b>	
Einfache Steuer pro steuerpflichtige Person der Gemeinde Wohlen und von Vergleichsgemeinden	
<b>Erwartungswert</b>	Der Stand der einfachen Steuer pro steuerpflichtige Person bleibt mindestens erhalten.
<b>Bewertung</b>	Wohlen liegt von 25 erfassten Gemeinden an 5. Stelle mit einer einfachen Steuer pro steuerpflichtigen Person von Fr. 2'388.- (Vorjahr: Fr. 2'407.-). Dies zeigt, dass wir ein sehr solides Steuersubstrat haben. Gegenüber dem Vorjahr ist die einfache Steuer der Gemeinde Wohlen jedoch um Fr. 19.- gesunken.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Steuereinnahmen juristische Personen</b>	
Gesamtsteuerertrag der juristischen Personen	
<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Die Steuereinnahmen der juristischen Personen sind in der Gemeinde Wohlen klein. Die auffallenden Steigerungen in den Jahren 2016, 2018 und 2020 sind auf einmalige Einzelfälle zurückzuführen. 2020 betragen die Einnahmen Fr. 408'762.-.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

## Organisation

### Mitarbeiterzahl

Anzahl Mitarbeitende im Monatslohn

**Erwartungswert** keiner

**Bewertung** Die Zahl der Mitarbeitenden betrug Ende 2020 102 Personen (Vorjahr 97). Die Stellenprozenze nahmen um 104% auf 7520% zu. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad beträgt 74%.

**Handlungsbedarf** keiner

**Beurteilung**

### Altersstruktur der Mitarbeitenden

**Erwartungswert** keiner

**Bewertung** 65 der 102 Mitarbeitenden sind Frauen. Bei den Frauen sind 55.4% bis 40-jährig und 44.6% über 40-jährig (Vorjahr 52.4% und 47.6%). Bei den Männern sind 75.7% über 40-jährig (Vorjahr 73.6%).

**Handlungsbedarf** keiner

**Beurteilung**

### Anzahl Weiterbildungen

Total Ausbildungstage

**Erwartungswert** Mindestens einmal pro Jahre erhalten die Mitarbeitenden die Möglichkeit einer durch den Personaldienst organisierten Fortbildung.

**Bewertung** Hier ist nur das Personal des Gemeindehauses (Zeiterfassung) erfasst (66 Personen). Dies entspricht 51 Vollzeiteinheiten. Im Jahr 2020 wurden gesamthaft 75 externe Weiterbildungstage (Vorjahr 63) besucht. Pro Vollzeiteinheit wurden somit 1.47 Ausbildungstage besucht. Die Kantonsmitarbeitenden besuchten im Vergleich im Jahr 2019 1.7 externe Weiterbildungstage.  
  
Aus Gründen von Corona fand 2020 keine vom Personaldienst organisierte Fortbildung statt.

**Handlungsbedarf** Stetige Information des Personals zum Ausbildungsangebot der Stadt Bern (die Agglomerationsgemeinden von Bern können dieses Angebot ebenfalls nutzen).

**Beurteilung**

### Fluktuationsrate Personal

Fluktuationsrate Personal

**Erwartungswert** Die jährliche Fluktuationsrate ist tief. <10%

**Bewertung** Mit durchschnittlich 8.29% in den letzten sechs Jahren, liegt der Wert in der Soll-Vorgabe. Im Jahr 2020 betrug die Fluktuation 6.86%. 7 Personen kündigten ihre Arbeitsstelle. Dies betraf normale Fluktuationen in den Abteilungen Präsidiales, Soziale Dienste, Schulsozialarbeit und Jugendarbeit.

**Handlungsbedarf** keiner

**Beurteilung**



<b>Krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten pro Vollzeitstelle</b>	
<b>Erwartungswert</b>	keiner
<b>Bewertung</b>	Seit dem Jahr 2019 wird nebst der Verwaltung auch der Werkhof mitgerechnet. Die Krankheits- und Unfallabsenzen beliefen sich pro Vollzeitstelle im Jahr 2020 auf 10.8 Tage. Längere krankheitsbedingte Ausfälle waren in der Verwaltung, wie im Werkhof zu beklagen. Beim Personal der Kantonsverwaltung lag dieser Wert im Jahr 2019 bei 7.7 Tagen.
<b>Handlungsbedarf</b>	keiner
<b>Beurteilung</b>	<input type="checkbox"/>

**Dieser Strategiebericht wurde durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 24. August 2021 verabschiedet.**